



Marktgemeinde Maria Enzersdorf

2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37

Parteienverkehr: Montag und Dienstag, 7:30-13:00 Uhr,

Mittwoch 7:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 7:30-12:00 Uhr

Telefon: 0676/88403-0, Email: gemeindeamt@mariaenzersdorf.gv.at

Maria Enzersdorf, 4. Mai 2020

Abteilung Wasserwerk

Betr.: Kanalanschluss.

Vorgaben zum Anschluss an das Kanalsystem:

Für den Kanal-Hausanschluss ist ein Ansuchen mit genauem Lageplan und Lagemäßige Darstellung der Anschlussleitung und dem Übergabeschacht auf Privatgrund an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu richten.

Kanalanschluss:

Der Kanalanschluss auf Privatgrund bis zur Grundgrenze ist durch den Liegenschaftseigentümer herzustellen.

Für den Kanalanschluss muss ein Schacht mit einer Putzöffnung unmittelbar nach der Grundgrenze auf Privatgrund gesetzt werden.

Der Kanalputzschacht kann in runder Form ausgeführt sein. Der Innendurchmesser muss mindestens 1 Meter betragen. Die Höhe ergibt sich durch die Kanalanschlusshöhe.

Bei der Planung des Hausanschlusskanals und der Inneninstallationen ist die Rückstauenebene zu berücksichtigen. Die maßgebliche Rückstauenebene liegt in der Regel 10 cm über der Schachtoberkante (Abdeckung des Schachtes) des dem angeschlossenen Objekt in Fließrichtung am nächsten liegenden Kanalschachtes.

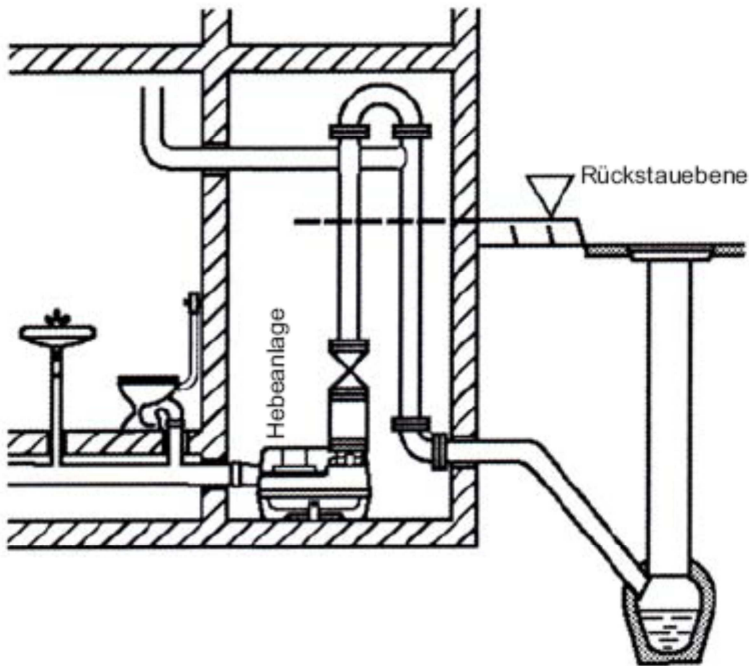
Müssen Entwässerungsgegenstände (WC, Bodenabläufe etc.) angeschlossen werden, die unter der Rückstauenebene liegen, sind entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor Austreten und Überflutung mit Abwasser bei einem Rückstau aus dem Kanal zu treffen.

Folgende Maßnahmen werden empfohlen: - Die Ableitung von Entwässerungsgegenständen, die über der Rückstauenebene liegen soll getrennt aus dem Haus geführt werden.

Das Abwasser von Entwässerungsgegenständen unter der Rückstauenebene soll zusammengefasst und mit einer Pumpstation (Abwasserhebeanlage) in den Hausanschlusskanal gepumpt werden.

Wenn Entwässerungsgegenstände, die unter der Rückstauenebene liegen im freien Gefälle in den Hausanschlusskanal angeschlossen werden können, ist eine Sicherung mit einer doppelten Rückstauklappe möglich. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einbau von Rückstauklappen bzw. Verschlüssen keinen 100 %igen Schutz vor Überflutungen und Abwasseraustritten unter der Rückstauenebene bietet.

Beispiel Hebeanlage:



Beispiel Rückstauklappe:

